



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten bei im Rahmen von Ausschreibungen und Vergabeverfahren

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie kurz über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Stadt Rathenow informieren sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten.

1. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortliche Stelle im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (folgend „DSGVO“) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist die Stadt Rathenow, Berliner Straße 15, 14712 Rathenow.

2. Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Datenverarbeitung

Datenschutzrechtliche Grundlage der Datenverarbeitung sind neben gesetzlichen Bestimmungen Art 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz sowie § 30 Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde für das Land Brandenburg (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung-KomHKV).

Die Vergabestelle ist gemäß § 19 Abs. 4 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 4 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 21 Abs. 1 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz verpflichtet, bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung anzufordern. Nach § 10 Abs. 3 des Brandenburgischen Vergabegesetzes meldet die Vergabestelle der im Land Brandenburg beim zuständigen Ministerium für Wirtschaft und Energie der Landesregierung eingerichteten zentralen Informationsstelle solche Auftragnehmer, die wegen einer schuldhaften Verletzung ihrer nach § 6 Abs. 2 und §§ 8 sowie 9 Abs. 1 des Brandenburgischen Vergabegesetzes vereinbarten Pflichten von der Teilnahme am Wettbewerb um Aufträge wegen mangelnder Eignung ausgeschlossen wurden (Auftragssperre). Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle auch an, inwieweit Eintragungen in der Sperrliste zu Bietern mit einem für den Zuschlag in Betracht kommenden Angebot vorliegen.

Wir verarbeiten Ihre Daten in der Regel für die Dauer von bis zu 10 Jahren, in besonderen Fällen dauerhaft. Im Anschluss werden diese revisionssicher gelöscht bzw. vernichtet.

3. Die Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) der personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Ferner können Sie die Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen und Widerspruch (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einlegen.

4. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Erhebung oder Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.

5. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77,



14532 Kleinmachnow zu. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die das Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

6. Empfänger oder Kategorie von Empfängern, Dritte

Im Rahmen der Verarbeitung werden Ihre Daten unsere IT-Dienstleistern übermittelt und bei dem Anbieter der Ausschreibe- bzw. Vergabepattform verarbeitet. Soweit die Vergabestelle einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister einholt, werden Ihr Daten dorthin übermittelt. Zudem übermittelt die Vergabestelle

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Empfänger der verantwortlichen Stelle zur Aufgabenerfüllung ebenfalls Daten zur Verfügung stellen.

Bei Fragen können Sie sich auch jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, unter:

Stadtverwaltung Rathenow
z.Hd. Datenschutzbeauftragter
Berliner Straße 15
14712 Rathenow

oder

datenschutz@stadt-rathenow.de